



## Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen  
E-Mail: werther@haller-kreisblatt.de  
Anzeigen: 052 01/15-111  
Leserservice: 052 01/15-115

Ansprechpartner Redaktion:  
Anja Hanneforth (aha): 052 01/15-125  
Detlef-Hans Serowy (DHS): 052 01/15-124  
Kerstin Spieker (kei): 052 01/15-121  
Fax Redaktion: 052 01/15-165

www.haller-kreisblatt.de

## TERMINE Samstag

**0 bis 24 Uhr:** Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (052 03) 4474  
**14 bis 17 Uhr:** Ausstellung mit Werken von Theodor Steinkühler, Böckstiegel Haus  
**15 Uhr:** Öffentliche Führungen im Böckstiegel-Haus  
**18 bis 21 Uhr:** Offener Bereich für Jugendliche ab 14 Jahren, Jugendhaus Funtastic

## Öffnungszeiten

11 bis 19.30 Uhr: Freibad

## TERMINE Sonntag

**0 bis 24 Uhr:** Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (052 03) 4474  
**14.30 bis 17 Uhr:** Ausstellung mit Werken von Theodor Steinkühler, Böckstiegel Haus  
**15 Uhr:** Öffentliche Führungen im Böckstiegel-Haus  
**15 bis 17 Uhr:** Klön-Nachmittag «Gemeinsam statt einsam», Haus Tiefenstraße

## Öffnungszeiten

11 bis 19.30 Uhr: Freibad

## TERMINE Montag

**0 bis 24 Uhr:** Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (052 03) 4474  
**11 bis 18 Uhr:** Offene Gartenpforte bei Ina und Karl-Otto Loesenbeck, Heide 13  
**15 Uhr:** Öffentliche Führungen im Böckstiegel Haus

## Öffnungszeiten

11 bis 19.30 Uhr: Freibad

Anzeige

**Baustoffe für Haus, Hof und Garten, Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme**  
**Bültmann**  
33790 Halle, Kaiserstraße.  
☎ 052 01/2626

## Gottesdienste

**Ev.-Luth.-Kirche:**  
**Werther.** St.-Jacobi-Kirche: Pfingstsonntag, 9.45 Uhr Gd., Pfr. Hanke. Pfingstmontag, 10.30 Uhr ökum. Gd. am Waldheim in Häger, Pfrin. Beier, Gemeinde-Referentin Forthaus, parallel ökum. Kgd.  
**Häger.** Pfingstsonntag kein Gd. Pfingstmontag, 10.30 Uhr ökum. Gd. am Waldheim, Pfrin. Beier, Gemeinde-Referentin Forthaus, parallel ökum. Kgd.  
**Langenheide.** Sonntag kein Gd.

**Katholische Kirche:**  
**Werther.** St. Michael: Pfingstsonntag, 17 Uhr stille Anbetung; 17.30 Uhr Hochamt. Pfingstmontag, 10.30 Uhr ökum. Pfingst-Gd. in Häger.

**Selbst. Ev.-Luth. Kirche:**  
**Rotenhagen.** Pfingstsonntag Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld. Pfingstmontag, 10.30 Uhr ökum. Gd. am Waldheim Häger.

**Neuapostolische Kirche:**  
Sonntag, 10 Uhr Gd. in Halle.

## Süßer Abend

**Werther-Langenheide (HK).** Der Abendkreis Langenheide kommt am Dienstag, 2. Juni, wieder zusammen. Ab 19.30 Uhr steht im Jugendheim Langenheide ein «zucker-süßer Abend», auf dem Programm, den Pfarlerin Christiane Karp-Langejürgen organisiert.



**Glückliche Gewinner:** Die kleinen Sonnenland-Kicker Yaron (vorne, von links), Jona, Fabian, Anton und Ole sowie Jan (hintere Reihe, von links), Novalee, Callie, Levi Anna und Tom freuen sich mit Volksbank-Mitarbeiter Axel Störtländer (von links) sowie den Erziehern Lina Kiefer und Matthias Temme-Nebelung über ihren Sieg beim Kindergarten-Cup.

FOTOS: B. NOLTE

# Über Häger scheint die Sonne

Team der Kita Sonnenland gewinnt den neunten Kindergarten-Cup

**Werther-Langenheide (BNO).** Das »Sonnenland« hat gesiegt. Zum ersten Mal sicherte sich die evangelische Kita am Donnerstag den Volksbank-Kindergarten-Cup. Mit den kleinen Kickern freuten sich zahlreiche Eltern und Geschwister, die alle sieben Teams auf dem Fußballplatz des TuS Langenheide lautstark anfeuert.

„Die Kinder waren heute Morgen total aufgeregt und haben immer wieder gefragt, wann es denn endlich losgeht“, strahlte Sonnenlands Kita-Leiterin Sabrina China. An der richtigen Einstellung und Motivation mangelte es den vier Mädchen und acht Jungs, die für ihre Hägeraner Kita an den Start gegangen waren, also schon mal nicht. Dass die Sonnigen kein Spiel beim Turnier verloren und noch dazu kein einziges Gegentor kassierten, machte den Sieg perfekt. Die Erzieher Matthias Temme-Nebelung und Lina Kiefer hatten die kleinen Fußballer super vorbereitet. „Wenn das Wetter gut war, wurde auf dem Fußballplatz



**Spannende Spiele:** Alle sieben Wertheraner Kitas waren beim Turnier in Langenheide vertreten.

trainiert“, berichtete Sabrina China. „Die Kinder hatten riesigen Spaß.“

Den hatten aber auch alle sechs weiteren Teams, die bei der neunten Auflage des Volksbank-Kindergarten-Cups fröhlich aufspielten. Mit dabei waren alle sieben Wertheraner Kitas: die AWO-Kitas Weststraße, Speckfeld und Waldkauz, die evangelischen Einrichtungen Nazareth, Im Viertel und Sonnenland so-

wie der Bunte Sandkasten. „Ihr wart alle toll!“, versicherte Bürgermeisterin Marion Weike, als sie mit Axel Störtländer von der Volksbank Halle allen Kindern kleine Pokale und der Sonnenland-Siegermannschaft schließlich den ganz großen glänzenden Pott überreichte.

Organisiert wurde der Volksbank-Kindergarten-Cup wieder vom TuS Langenheide. Der TuS-Vorsitzender Eckhard Lohmann

übernahm den Getränkeverkauf, zahlreiche Mitglieder waren am Grill oder beim Süßigkeitenverkauf im Einsatz. Selbstverständlich stellte der TuS auch die Schiedsrichter, die für die Einhaltung der Grundregeln bei den insgesamt 21 Acht-Minuten-Partien sorgten.

„Die Kinder spielen alle fair. Wir müssen kaum eingreifen. Man merkt einfach, dass alle ganz viel Spaß haben und das ganz unabhängig vom Ergebnis“, berichtete Jugendtrainer Cevin Bräuer, der mit Jugendleiter Alexander Bräuer und Jugendtrainer Pierre Bertling als Schiedsrichter im Einsatz war.

Der nächste Kita-Cup findet am 19. Mai 2016 statt. „Dann feiern wir unser Zehnjähriges und werden wir uns bestimmt ein paar Highlights einfallen lassen“, kündigte Vize-Jugendleiter Martin Grünkemeier an.

Bis dahin werden die Sonnenland-Kinder an jedem Morgen in der Kita an ihren Sieg erinnert werden. „Der Pokal bekommt einen Ehrenplatz im Eingangsbereich“, kündigte Sabrina China ab.

# Für Bollerwagen nicht geeignet

»pro Wirtschaft GT« lädt Interessierte am 31. Mai zur Frühjahrswanderung nach Häger ein

**Werther-Häger (DHS).** „Lehmboden sind die Wanderer aus dem Südkreis Gütersloh nicht gewohnt“, sagt Albrecht Pfortner und lacht. Bei der Frühjahrswanderung der »pro Wirtschaft GT« sei ein zweites Paar Schuhe für den Rückweg im Auto deshalb empfehlenswert, fügt der Geschäftsführer hinzu. Gemeinsam mit dem Heimatverein Häger, der Initiative Ravensberger Lichtlandschaften, dem Teutoburger-Wald-Verein und der Stadt Werther lädt die pro Wirtschaft GT alle Interessierten am 31. Mai nach Häger ein.

Die kostenfreie Wanderung beginnt um 10 Uhr am Bürgerhaus in Häger und wird von Rolf-Uwe Neumann vom Teutoburger-Wald-Verein geführt. Helge Jung von der Initiative Ravensberger Lichtlandschaften berichtet unterwegs Wis-



**Zum Wandern gerüstet:** Christiane Dammeyer (Heimatverein Häger), Rolf Uwe Neumann (Teutoburger-Wald-Verein), Albrecht Pfortner (pro Wirtschaft GT), Helge Jung (Ravensberger Lichtlandschaften) und Bürgermeisterin Marion Weike (von links). FOTO: D. H. SEROWY

senswertes über Bedeutung und den Ursprung der Siektäler. Diese kastenförmig eingetief-

ten, schmalen Täler bilden eine landschaftliche Besonderheit des Ravensberger Hügellandes.

# Ferienspiele vertreiben die Langeweile

Von Kinderkino bis Tierpark Olderdissen

**Werther (her).** Langeweile in den Sommerferien? In Werther muss das nicht sein. 45 interessante Veranstaltungen haben die Ferienspiele nun im Programm. Die Kinder können tanzen, reiten, malen, Fußball spielen oder Einrad fahren. Ein Besuch bei Polizei oder Feuerwehr ist genauso möglich wie die Teilnahme an der Bach- und Wiesensafari.

„Ich freue mich, dass sich wieder viele ehrenamtliche Helfer gefunden haben, die den Kindern ein so abwechslungsreiches Angebot ermöglichen“, sagt Sandra Wursthorn von der Stadt Werther. Mit Gisela Lindert von den Landfrauen hat sie die Organisation der Ferienspiele auf die Beine gestellt. Neben bewährten Veranstaltungen wie „Kegeln, Waffelbacken und mehr“ der evangelischen Kirchengemeinde oder der Bearbeitung von Speckstein im Haus Werther finden sich auch Neuerungen wie das Einradfahren – für Anfänger oder Fortgeschrittene – oder die Aktion »Wie in den Kartoffelferien« auf Hof Pahlmeyer. Klassiker sind ein Ausflug in den Tierpark Olderdissen oder das beliebte Kinderkino.

Die Veranstaltungen starten mit dem Ferienbeginn am 29. Juni und enden am 11. August. „Das Ganze ist keine Ersatzbetreuung für die Ferienzeit, sondern ein Spaßprogramm für Kinder, die zu Hause bleiben“, sagt Sandra Wursthorn. Wer

teilnehmen möchte, muss zu nächst den Ferienpass für einen Euro erwerben. Der ist zwischen dem 1. und 9. Juni an den Schulen in Werther und Langenheide sowie in der Stadtbibliothek oder beim Einwohnerservice zu beziehen. In genau diesem Zeitraum müssen auch die Anmeldungen abgegeben werden.

Die Anmeldebogen können entweder in die Urne im Rathaus geworfen oder per E-Mail auf der Homepage der Stadt vollzogen werden. Verbindlich ist es damit aber noch nicht. Da die Teilnehmerzahl für einige Kurse begrenzt ist, können unter Umständen nicht alle mitmachen, die gerne möchten. „Gibt es mehr Teilnehmer als Plätze, entscheidet der Computer per Zufallsprinzip“, erklärt Sandra Wursthorn. Die Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn sie per Post von der Stadt bestätigt wird. Eine frühe Abgabe des Anmeldebogens erhöht aber nicht die Chancen.

Kinder, die ungenügend alleine an einer Aktion teilnehmen, können sich auch gemeinsam mit einem Freund sowie mit Bruder oder Schwester anmelden. Dieser Wunsch wird berücksichtigt. Dass ein Kind aufgrund des Losverfahrens leer ausgehen könnte, ist nicht vorgesehen. „Bislang hat jeder etwas bekommen“, sagt Sandra Wursthorn. Und das waren im vergangenen Jahr immerhin fast 1000 Kinder.



**Sommerspaß:** Für die Ferienspiele hat Sandra Wursthorn 45 Aktionen geplant. FOTO: J. HERRMANN

# Mathematiker holen Kreissieg

Klasse 9c des Gymnasiums Werther rechnet am besten

**Werther (HK).** Zehn schwierige Aufgaben in nur 90 Minuten, dazu den Konkurrenzdruck im Nacken – der Wettbewerb »Mathematik ohne Grenzen« verlangt den Schülern wirklich einiges ab. Doch das Team der Klasse 9c des Evangelischen Gymnasiums Werther behielt kühle Köpfe und kombinierte sich eiskalt zum Sieg auf Kreisebene.

Seit 1998 organisiert das Gymnasium Verl den Wettbewerb rund um Gütersloh – und stellt dort die gleichen, von der Académie de Strasbourg entwickelten – Aufgaben, wie sie weltweit von Schülern bearbeitet werden müssen. Aus 30 Ländern nahmen in diesem Jahr mehr als 9000 Klassen mit rund

250000 Schülern teil, allein 70000 von ihnen aus Deutschland.

Sie mussten sich mit kniffligen Aufgaben herumschlagen. Es galt, intelligent zu basteln oder räumlich zu zeichnen, logisch zu denken – aber auch eine Menge mathematisches Fachwissen abzurufen. Eine Aufgabe musste sogar in einer Fremdsprache bearbeitet werden. Das in 90 Minuten zu schaffen, erforderte Teamarbeit und sehr gute Organisation. Die Klasse 9c des Gymnasiums Werther setzte das am besten um und verwies auf Kreisebene das gastgebende Gymnasium Verl und das Städtische Gymnasium Gütersloh auf die Plätze. So macht Mathe auch mal Spaß ...



**Stolz Sieger:** Das Team der Klasse 9c des Gymnasiums Werther mit Klassenlehrer Detlev Schweckendiek. FOTO: J. BITTER